

Die Nordwall Classic Garage erinnert an die Mobilmacher



August Wilhelm Maybach wurde am 9. Februar 1846 in Heilbronn geboren. Er war ein deutscher Konstrukteur und Automobilpionier. Als Wilhelm Maybach fünf Jahre alt war, zog seine Familie von Heilbronn nach Stuttgart. Drei Jahre nach dem Umzug verstarben seine Eltern. Wilhelm Maybach fand Aufnahme im Reutlinger Bruderhaus, in dem Waisenkinder aus armen Familien Erziehung und Ausbildung erhielten. Maybach wurde dort zum technischen Zeichner ausgebildet. In dem Bruderhaus lernten sich Maybach und Gottlieb Daimler kennen. Daimler war Leiter der Maschinenfabrik des Bruderhauses und erhielt Maybach als Assistent zugeteilt. Daimler erkannte Maybach's Talent und wurde so zu seinem Förderer. Im Jahr 1873 nahm Gottlieb Daimler Maybach mit zur Gasmotoren – Fabrik Deutz bei Köln. In der Gasmotoren – Fabrik Deutz AG wurde Maybach die Leitung des Konstruktionsbüros übertragen. Hier brachte Maybach den von Nikolaus Otto entwickelten Verbrennungsmotor mit einer Fremdzündung zur Serienreife. Als Daimler die Daimler-Motoren-Gesellschaft in Cannstatt gründete, wurde Maybach sein technischer Direktor.

Damit hatte Wilhelm Maybach wesentlichen Anteil an der weiteren Automobilentwicklung. Auf Anweisung des österreichischen Kaufmanns und Generalkonsuls Emil Jellinek konstruierte Maybach den Rennwagen „Mercedes – Simplex“. Der Rennwagen war ausgerüstet mit einem Vierzylindermotor und zwei Vergaser. Die Leistung betrug 35 PS. Dieses Fahrzeug wurde mit weiteren Maybach Erfindungen ausgestattet. Mit einem Bienenwabenkühler und einem Zahnradgetriebe stellte das Fahrzeug für damalige Verhältnisse das Auto der Zukunft dar. Jellinek nannte das Modell nach seiner Tochter „Mercedes“. 1904 folgte eine Entwicklung eines Sechszylinder-Mercedesmotor. Mit hängenden Ein- und Auslassventilen, oben liegender Nockenwelle und Doppelzündung war die Entwicklung zukunftsweisend, und der Sechszylinder brachte eine Leistung von 120-PS. Diese Entwicklung war der Grundstein für die Mercedes-Flugmotore und für alle Hochleistungsmotore. Verheiratet war Maybach mit der Wirts- und Posthaltertochter Berta Wilhelmine Habermahs. Aus der Ehe stammen die Söhne Karl und Adolf Maybach, sowie die Tochter Emma. Mit seinem Sohn Karl machte sich Maybach 1909 selbstständig. Gemeinsam gründeten sie die Firma Maybach-Motorenbau GmbH. Anfänglich bauten sie Motore für Starrluftschiffe (Zeppeline). Später bauten sie Luxuslimousinen in Friedrichshafen. Im Jahr 1929 verstarb August Wilhelm Maybach. Die Ende 2012 eingestellte Automobilfirma „Maybach“ gehörte zur Daimler AG.

Die Mitglieder des Vereins „Nordwall Classic Garage e.V.“ sind dabei die Oldtimer winterfest zu machen, und in der Garage am Nordwall wieder Ordnung zu schaffen. Der Saison Ausklang mit der Ausfahrt in die westliche Altmark läutete das Ende des Jahres ein. Die ADAC Motorrad Classic am 10. Oktober mit 25 Teilnehmer war trotz Corona noch ein Höhepunkt in diesem Jahr, das mit den „Stendaler Lichttagen“ an Veranstaltungen des Vereins „Nordwall Classic Garage e.V.“ sein Ende fand. Der Advents Kaffee in der Classic Garage, der immer am zweiten Advent auf dem Programm stand, muss nun leider ausfallen. Mit Disziplin und der Einhaltung aller Verhaltensregeln schauen die Mitglieder auf bessere Zeiten. Geplant ist für das Jahr 2021 im Mai eine „von Bismarck Classic“, die der Verein dem 750-jährigen Jubiläum der Familie von Bismarck widmet. Begrüßt werden die Teilnehmer am 30. April 2021 in der Classic Garage am Nordwall. Am 01. Mai starten die Oldtimer – Piloten vom Marktplatz der Hansestadt. Gefahren werden 150 Kilometer durch „Bismarck's Land“. Die Kontrollpunkte sind dann die Schlösser und Herrenhäuser der Familie von Bismarck. Die Vereinsmitglieder wollen mit dieser Ausfahrt die reizvolle Landschaft der Altmark mit ihrer abwechslungsreichen und reichen Vergangenheit zeigen. Dazu die interessanten Dörfer und schönen alten Hansestädte mit ihren tüchtigen Bewohnern. Lassen Sie uns alle mithelfen, dass Corona bald zur Geschichte gehört, und wir wieder unser normales Leben genießen können.

Die Mitglieder des Vereins „Nordwall Classic Garage e.V.“ wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr, bleiben Sie und werden Sie gesund.

